

So ging die Wasserkraftnutzung im Bereich der jungen Menach zu Ende.

Quellen:

Hermann Höninger, Menhaupten
Johann Müller, Holzhaus

Fotos:

Otto Wartner



*Das Mühlgrabenwasser dient
heute zur Fischzucht.
Der ehemalige Mühlgraben ist am
Bildrand rechts zu erkennen,
das E-Werk stand in der jetzigen
Fichtenschonung.*

Die Sprache des Mühlgrabens

(im Schwarzacher Hochwald)

*Der Mühlgraben kennt viele
Möglichkeiten, sich mitzuteilen:
er kann singen und lachen,
rauschen und röhren,
aber auch seufzen und poltern...*

*Er flüstert und wispert,
plaudert und plappert,
er murmelt und grumelt,*

*er gurgelt und grugelt,
mampft und strampft,
greamt und zwischplt,
- je nachdem, wie ihm
gerade zumute ist.*

Josef Fendl